Sparkasse KölnBonn

Kapitalmarktanalyse
Börse am Morgen

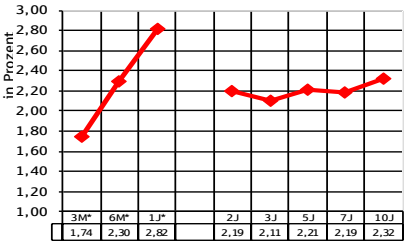
Marktüberblick am 08.11.2022

Stand: 8:52 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü. Vortag	Veränderung ggü. Jahresanfang	Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
Dax *	13.533,52	+0,55 %	-14,80 %	Rendite 10J D *	2,32 %	+3 Bp	Dax-Future *	13.554,00
MDax *	24.084,26	+1,15 %	-31,43 %	Rendite 10J USA *	4,21 %	+6 Bp	S&P 500-Future	3812,75
SDax *	11.690,60	+2,41 %	-28,78 %	Rendite 10J UK *	3,63 %	+8 Bp	Nasdaq 100-Future	11004,50
TecDax*	2.850,34	+0,54 %	-27,29 %	Rendite 10J CH *	1,21 %	-2 Bp	Bund-Future	136,18
EuroStoxx 50 *	3.708,80	+0,56 %	-13,72 %	Rendite 10J Jap. *	0,25 %	-0 Bp	VDax *	23,22
Stoxx Europe 50 *	3.596,17	-0,01 %	-5,82 %	Umlaufrendite *	2,19 %	+0 Bp	Gold ($/oz)	1670,52
EuroStoxx *	401,13	+0,50 %	-16,23 %	RexP *	434,67	-0,14 %	Brent-Öl ($/Barrel)	99,62
Dow Jones Ind. *	32.827,00	+1,31 %	-9,66 %	3-M-Euribor *	1,74 %	+1 Bp	Euro/US$	0,9992
S&P 500 *	3.806,80	+0,96 %	-20,13 %	12-M-Euribor *	2,82 %	+3 Bp	Euro/Pfund	0,8707
Nasdaq Composite *	10.564,52	+0,85 %	-32,47 %	Swap 2J *	3,08 %	+2 Bp	Euro/CHF	0,9908
Topix	1.957,56	+1,21 %	-2,92 %	Swap 5J *	3,08 %	+1 Bp	Euro/Yen	146,66
MSCI Far East (ex Japan) *	459,61	+1,70 %	-27,03 %	Swap 10J *	3,15 %	+0 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,36
MSCI-World *	2.014,99	+0,80 %	-18,13 %	Swap 30J *	2,59 %	+1 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Wirtschaftsdaten heute

EWU: Einzelhandelsumsatz (Sep)

Unternehmensdaten heute

Coty (Q1), Alstria Office Reit, Basler, Bayer, Deutsche Post, DuPont, Endesa, Evonik, Fraport, Global Fashion Group, Henkel, Leifheit, Manz, Munich Re, Mutares, Porsche SE, Schaeffler, Secunet Security, Securitas, Valiant (Q3), Walt Disney (Q4), Associated British Foods (Jahr), Renault (Capital Market Day)

Weitere wichtige Termine heute

USA: Zwischenwahlen (Midterm Elections)

Marktbericht

Frankfurt, 08. Nov (Reuters) - Am Dienstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge nahezu unverändert starten. Zum Wochenbeginn war der deutsche Leitindex 0,6 Prozent auf 13.533,5 Punkte gestiegen. Anleger hofften trotz eines Dementis weiter auf eine Lockerung der strikten Corona-Restriktionen in China. Vor den Kongresswahlen in den USA ließen Börsianer aber Vorsicht walten. Umfragen zufolge haben die Republikaner gute Chancen, wenigstens eine der beiden Parlamentskammern zu erobern. Das würde US-Präsident Joe Biden das Regieren in den verbleibenden zwei Jahren bis zur nächsten Präsidentenwahl erheblich erschweren. In Atem hält Anleger zudem eine Flut von Unternehmenszahlen. Einblick in ihre Bücher gewähren unter anderen die Dax-Konzerne Bayer, Deutsche Post, Henkel sowie die Münchener Rück.

Die US-Börsen haben zum Wochenbeginn trotz der Unsicherheit über den Ausgang der am Dienstag angesetzten Kongresswahlen zugelegt. Zu der freundlichen Stimmung trugen die Spekulationen bei, China könnte seine strikten Corona-Restriktionen lockern. Der Leitindex Dow Jones schloss 1,3 Prozent fester mit 32.827 Punkten. Der technologielastige Nasdaq rückte 0,9 Prozent auf 10.564 Zähler vor und der breit gefasste S&P 500 1,0 Prozent auf 3.806 Stellen. Apple-Aktien gaben zunächst nach, schlossen am Ende aber 0,4 Prozent im Plus. Nach Produktionsausfällen beim Zulieferer Foxconn in der chinesischen Stadt Zhengzhou rechnet der US-Konzern mit geringeren Auslieferungen von Premium-Modellen des iPhone 14 als zuvor erwartet. Unter Druck standen Tesla. Die Papiere des Elektroauto-Herstellers verloren rund fünf Prozent und kosteten nur noch rund 197 Dollar. Das ist der niedrigste Stand seit mehr als einem Jahr. Um 15,5 Prozent abwärts ging es für den Hellofresh-Rivalen Blue Apron. Blue Apron hatte seine Prognose für den Jahresumsatz kassiert und auch im abgelaufenen Quartal schlechter abgeschnitten als gedacht. Dagegen legten die Titel der Facebook-Mutter Meta 6,5 Prozent auf knapp 97 Dollar zu. Einem Zeitungsbericht zufolge plant der Konzern einen groß angelegten Stellenabbau. Gleichwohl lindert der Kurszuwachs die anhaltende Talfahrt des Papiers nur wenig: Vor Jahresfrist kosteten Meta-Papiere noch rund 350 Dollar.

Die Anleger in Asien klammern sich am Dienstag an die Hoffnung, dass China bald von seinen strengen Corona-Beschränkungen abkehren könnte. Der breit gefasste Topix-Index stieg in Tokio um 1,1 Prozent und lag bei 1.957,6 Punkten. Die Börse in Shanghai lag 0,43 Prozent im Minus. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzen verlor 0,69 Prozent.

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsaussagen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.